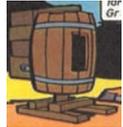


de re metallica

1. Der Wetterhut

Der Original-Holzschnitt wurde mehrfach genutzt. Zum einen entnahm man ihm diverse Utensilien, die rings um die Werkstatt verteilt liegen: Ein Fass, eine runde Scheibe mit eckigem Loch, eine Achse. Zum anderen wurde der komplette Wetterhut auf einigen anderen Panels dargestellt. Weitere Motive auf dem Werkstattpanel entnahm man anderen Vorlagen, vor allem die verschiedenen Räder und die beiden Blasebälge.



"Wetterhut" aus "De re metallica" S. 174



Heft 49 Seite 2

Heft 49, S. 11 / Heft 50, S. 12 / Heft 50, S. 12

2. Die Drückelpumpe und die Tretscheibe

Auf dem Panel in Heft 49, wo der Fröner des Grafen die aufgebrauchten Bergleute konfrontiert, sieht man im Hintergrund eine Pump- und eine Förderanlage. Sie basieren auf unterschiedlichen Vorlagen. Der Originalschnitt mit der Tretscheibe wurde zudem als Rückseite von Heft 49 reproduziert.



Heft 49, Seite 18



"Förderung mit der Tretscheibe" aus "De re metallica" S. 133



Rückseite von Heft 49

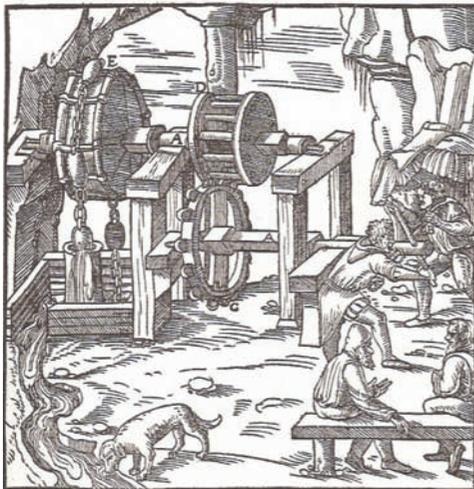


"Drückelpumpe mit anderem Antriebe" aus "De re metallica" S. 150

Die Stube A. Die Wähe B. Die zwei Räder C. Die Kollben D. Der Handgriff E. Die Gertze F. Die Arbeit der die aus dem Gertze abfließende Wähe zu heben, daß sie nicht in die ausgehohleten Gertzen fließt G.

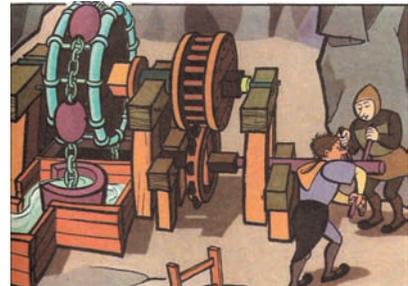
3. Die Heizenkunst

Die wesentlichen Elemente der Vorlage wurden übernommen, bis hin zu Details wie Schürze und Kapuze des vorderen Bergmanns. Lediglich das Nebengeschehen samt Hund fiel der Rezeption zum Opfer und wurde durch eine Szene mit dem bösen Fröner ersetzt.



Die beiden Wellen A. Die Haspelwinden B. Das Zahnrad C. Das Getriebe D. Der Kettenkorb mit eingeschlagenen Klammern E.

"Heizenkunst mit Antrieb durch Handhassel und Vorgelege" aus "De re metallica" S. 167



Heft 49 Seite 19



Wir dürfen nicht tiefer gehen. Jeder erfahrene Bergmann weiß, daß dann der Wassereinbruch zu stark würde. Mit unsers einfachen Handpumpen können wir das eindringende Wasser nicht bewältigen.

Schon beim ersten Rundgang sehe ich, daß man aus der letzten Hoffnung noch viel mehr Silber herauszuholen kann als bisher. Warum seid ihr dieser Erzoder nicht weiter nachgegangen?

Selange der Graf kein Geld für größere Schöpfwerke hat, muß er sich mit der bährigen Ausbeute zufriedenen lassen.